



09.07.2017

30 Jahre Familien-Jazz-Picknick im Rahmen der ‚Mainzer Ferienkarte‘ im Mainzer Volkspark

Auftakt zum Familien-Jazz-Picknick 2017 am Sonntag, 09. Juli 2017, mit „Six and the City“

Das Familien-Jazz-Picknick wird 30 Jahre alt. Ein guter Grund für die Organisatorinnen und Organisatoren zu feiern: mit langjährig Mitwirkenden, mit dem Publikum, den Kooperationspartnern, ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und, und, und ...

Seit 30 Jahren organisiert das Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz während der Sommerferien im Rahmen der Mainzer Ferienkarte die Familien-Jazz-Picknicke im Mainzer Volkspark. In der Regel finden die Veranstaltungen immer an drei Sonntagen während der Sommerferien statt. Markenzeichen der Familien-Jazz-Picknicke ist das Programm an allen drei Terminen. Es besteht aus einem bunten Kinderprogramm mit Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen sowie Kreativangeboten, aus live Jazz-Musik (Bands) und – last not least nicht zu vergessen – den beliebten Grillmöglichkeiten; es gilt dabei stets: Grills sind vorhanden, nur Grillgut und Getränke müssen mitgebracht werden. Diese Mischung macht die Familien-Jazz-Picknicke seit Jahren so beliebt bei Jung und Alt. In 30 Jahren haben mehr als 90 Jazz-Bands gespielt und es wurden mehr als 360 Sack Kohle vergrillt.

Werner Acker, heute Amtsleiter des Amtes für Jugend und Familie, brachte 1987 die Idee des „Jazzpicknicks“ aus Hanau nach Mainz mit. Werner Acker war in Hanau Stadtjugendpfleger für das „Freizeit- und Sportamt“ gewesen. In Hanau hatte man ein Angebot für alle

Familien in den Ferien machen wollen, bei dem unterschiedliche Bands im Haus der Jugend / Park (in Hanau) spielen sollten, kombiniert mit einem Spielmobil für Kinder.

Eine Anregung aus der „Ferienkartenkritik“ (Familie und Kinder können Anregungen und Änderungswünsche für die Ferienkarte geben) wurde in Mainz am Sonntag, 26. Juli 1987 probeweise das erste „Familien-Jazz-Picknick“ mit der „Charlie Carr Band“ durchgeführt. Es wurde sehr gut besucht und die Picknicks daher fortgeführt. Das Konzept: Die Jazz-Picknicks sollten und sollen für alle Altersklassen und für Familien im Mainzer Volkspark stattfinden. Jazz-Experte Karl Heinz Nagel steht als Partner für die Auswahl unterschiedlicher Jazz-Bands mit unterhaltsamen und künstlerisch anspruchsvollem Jazz von Anfang an bis heute zur Verfügung. Der damalige Jugendamtsmitarbeiter Paul Michael betreute vom ersten Picknick an viele Jahre das Spielmobil des Amtes für Jugend und Familie und bot zahlreiche Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele an; heute koordiniert Cornelia Eichberger vor Ort die Bewegungs- und Kreativangebote sowie das Familien-Jazz-Picknick. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren betreuen die Angebote im Rahmen der Mainzer Ferienkarte. Das Restaurant Schwayer unterstützt bis heute die Veranstaltung, indem es das Künstlercatering bereit stellt.

30 Jahre Familien-Jazz-Picknick sind nicht nur Grund zum Feiern, sondern auch um sich zu bedanken. Das Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz dankt Karl H. Nagel für die gute Kooperation und Auswahl der vielseitigen Jazz-Bands, Paul Michael für die jahrelange engagierte Betreuung des Spielmobils und des Familien-Jazz-Picknicks vor Ort, dem Restaurant Schwayer mit Simone Schwab, Marc Mayer und Ben Mayer für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung des Künstlercaterings und den vielen Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern der städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum für ihr Engagement beim „Familien-Jazz-Picknick“ über viele Jahre.

Informationen zur Ferienkarte, zu Familien-Jazz-Picknicke, etc., im Internet: www.jugend-in-mainz.de

Kontakt vor Ort am Sonntag, 09.07.2017, 11:30 Uhr im Volkspark:
Marcus Hansen (Abteilungsleiter) und Linda Artz (Sachgebietsleiterin)
– beide Amt für Jugend und Familie.

Die Termine 2017 im Überblick:

Sonntag, der 09. Juli, 11.00 - 14:30 Uhr: "Six and the city"

Die Band "Six **and** the City" fand sich 2004 zusammen und tritt seitdem regelmäßig im Raum Bad Kreuznach/Mainz auf. Mit ihrem teils bunt gemischtem Cover-Programm aus den Bereichen Pop, Jazz und Soul erreicht sie ein breites Publikum und unterhält sowohl mit jazzig inspirierten Stücken (Silje Nergaard, Norah Jones, Nina Simone...) als auch mit fetzigen und tanzbaren Titeln (Joss Stone, KT Tunstall, Carole King...), teils in eigenen Versionen. Das Zusammenspiel aus zwei- bis dreistimmigem Gesang, wechselnden Piano- und Gitarrenparts unterstützt von Bass und Schlagzeug liefert ein abwechslungsreiches Hörerlebnis - gute Laune und Freude über "Ewig-nicht-Gehörtes" garantiert.

Sonntag, 23.07.17, 11:00-14:30 Uhr: „Boeißner Zimmer Bond“

Sonntag, 13.08.17, 11:00-14:00 Uhr: „FABTRI“